

S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin
- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede

Bürgermeister Bernhard Marewski

Sonntag, 29. Januar 2017, 11:00 Uhr

Aula des Otto-Hahn-Gymnasiums Monheim, Monheim, Berliner Ring 7

Sehr verehrte Frau Borchardt,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Zimmermann,
liebe Mitglieder und Freunde des Sängerkreises Rhein-Wupper/ Leverkusen,

ich bedanke mich herzlich für Ihre Einladung zum Jahrestreffen und zur heutigen Jubilar-Ehrung.

Der Sängerkreis Rhein-Wupper/ Leverkusen e.V. repräsentiert die lebendige Chor-Szene aus unserer Region - kommunal grenzüberschreitend!

Der Sängerkreis steht für mehr als 50 Chöre ...

[55 Chöre, 11 Kinder-/Jugendchöre, 14 Gemischte Chöre, 10 Frauenchöre, 19 Männerchöre]
... mit über 1.000 Sängerinnen und Sängern :: aus Leverkusen sowie den Gemeinden Burscheid, Langenfeld, Leichlingen und Monheim.

Ich bin heute gerne zu Ihrer „Festlichen Stunde“ nach Monheim gekommen mit der Würdigung vieljährigen Singens in einer Chorgemeinschaft.

Der gemischte Jugendchor im Leverkusener Kinder- und Jugendchor hat uns zur gemeinsamen Freude schon sein Können gezeigt - und wir haben noch das Vergnügen, weiteren Chorgesang zu genießen aber auch gemeinsam zu singen.

Ich freue mich schon auf „Soundwerk“ mit ihrem Chorleiter David Blum.

„Soundwerk“ ist hervorgegangen aus dem 25 Jahre lang bestehenden Leverkusener Chor "Jolly Jabber Singers" unter Leitung von Peter Jöris.

Diese zwei Chöre und auch der Mädchenchor im Leverkusener Kinder- und Jugendchor stehen exemplarisch für die beeindruckende Vielfalt an Chören
- für Musikrichtungen und -stile, Alters- und Gesangsklassen.

Unsere Region hat etwas zu bieten!

Besonders freue ich mich über Initiativen wie die „Flohkiste“ des LevKiJu, Leverkusener Kinder- und Jugendchores, wo schon früh Eineinhalb- bis Dreijährige an das gemeinsame strukturierte Singen herangeführt werden.

Hier werden Grundlagen für das Leben gelegt - für ein Leben mit Musik, die jedes Dasein bereichert.

Diese Bereicherung ist unbestritten und wird auch immer wieder ins Bewusstsein gerückt.

So zum Beispiel auch von den Hühnern, die in diesen jecken Tagen mit einem neuen Lied durch die Säle ziehen.

„Sing mit mir! – ein Lied!“ ... heißt es bezeichnenderweise und geht auf typische Lebenssituationen ein, die wir so kennen.

Es beginnt in der ersten Strophe mit ...

*Mit Musik. Do es alles leichter,
Als Pänz, allein im dunkle Wald,
han mir gepfiffe un jesunge
un kei Jespenst hätt uns jekrallt!*

Später heißt es dann ...

*Mit Musik löss sich besser fiere,
Kein Huhzigg ohne Chorjesang
Kei Foßballspill – wenn dann et Tor fällt
un et singe allemann.*

Mandolinenspiel und Pfeifen geht über in ein von akustischen Gitarren begleitetes Singen - Lagerfeuer-Romantik pur – und einem wunderschönen gesetzten Chorgesang im Mitsing-Refrain:
*Sing mit mir e Leed, en Melodie,
Kumm sing mit mir e Leed, voll Harmonie.
Jo, sing mit mir e Leed, weil et uns dann besser jeiht.*

Im Begleittext zum Lied heißt es: „*Mit einem melodischen Lied auf den Lippen ist die Welt definitiv schöner, das Leben einfacher und man kann wirklich was bewegen.*“
Ich meine: Besser kann man die Kraft der Musik nicht ausdrücken.

Dieses Höhrer-Lied findet sich - neben 20 weiteren Liedern - auch bei den kommenden „Kölner Lichter 2017“ am 15. Juli soll es das größte Mitsing-Konzert Kölns geben ... fast eine Million Menschen werden wieder zu diesem spektakulären Musik-Feuerwerk erwartet.

Das 30-minütige Medley aus kölschen und internationalen Songs wird kirchenmusikalisch beginnen mit „Der Himmel geht über allen auf“ und schließen mit dem bekennenden Titel „We are the World!“.

Was gibt es Schöneres, als so in der Gemeinschaft zu singen?!

Sie können es sich denken ... über das gelegentliche Mitsingen hinaus noch schöner ist - so wie Sie - sich einer Chorgemeinschaft verbindlich anzuschließen und das über viele Jahre und - wie wir heute erleben - sogar bis hin zu über 70 Jahren!

Dabei geht es ja nicht nur darum, sich selbst Gutes zu tun, indem Sie dieses besondere Hobby pflegen, ... sondern Sie beschenken dazu uns - Ihr Publikum - mit einer Fülle an Konzerten auf hohem Niveau.

Gerne lassen wir uns auch weiterhin von Ihnen musikalisch verwöhnen, angefangen vom Volkslied bis zu anspruchsvollen Sinfonien und nicht zuletzt den beliebten Mitsingkonzerten ... denn auch diese finden wir bei Ihnen ... nicht zuletzt auch heute.

Dafür möchte ich Ihnen im Namen der Stadt Leverkusen aber auch persönlich ausdrücklich danken und zwar nicht nur den Chören und den 80 Jubilaren, die heute geehrt werden, sondern Ihnen allen:

- allen Sängerinnen und Sängern,
- den Leiterinnen und Leitern der Chöre und den Vorständen, die das Chorleben im Hintergrund organisatorisch managen,
- und ganz besonders Ihnen, Frau Borchardt mit Ihrem Vorstand, für Ihre Dienste in der Dachorganisation.

Ihre emsige Arbeit möchte ich gerne hier ansprechen:
die Weiterbildungsangebote, die Kontaktvermittlung und nicht zuletzt die Ausrichtung dieser Ehrungsfeier.

Damit leisten Sie wertvolle Hilfen, um das Singen in der Gemeinschaft lebendig und attraktiv zu erhalten und in die Öffentlichkeit zu bringen.

Diese „Feststunde“ heute gehört vor allem Ihnen, den Aktiven, und insbesondere den langjährigen verdienten Sängerinnen und Sängern, die schon fünf, zehn, 25, 50, 60 und sogar 70 Jahre dabei sind.

28 Sängerinnen und Sänger sind über 50 Jahre aktiv in Chorgemeinschaften,
3 Sänger sogar über 70 Jahr. Alle Hochachtung!

Ich gratuliere nun allen Jubilaren recht herzlich und wünsche Ihnen allen weiterhin eine erfüllte und glückliche Zeit mit der Musik und mit Ihrer Chorgemeinschaft.

Vielen Dank.